



Vielfältig

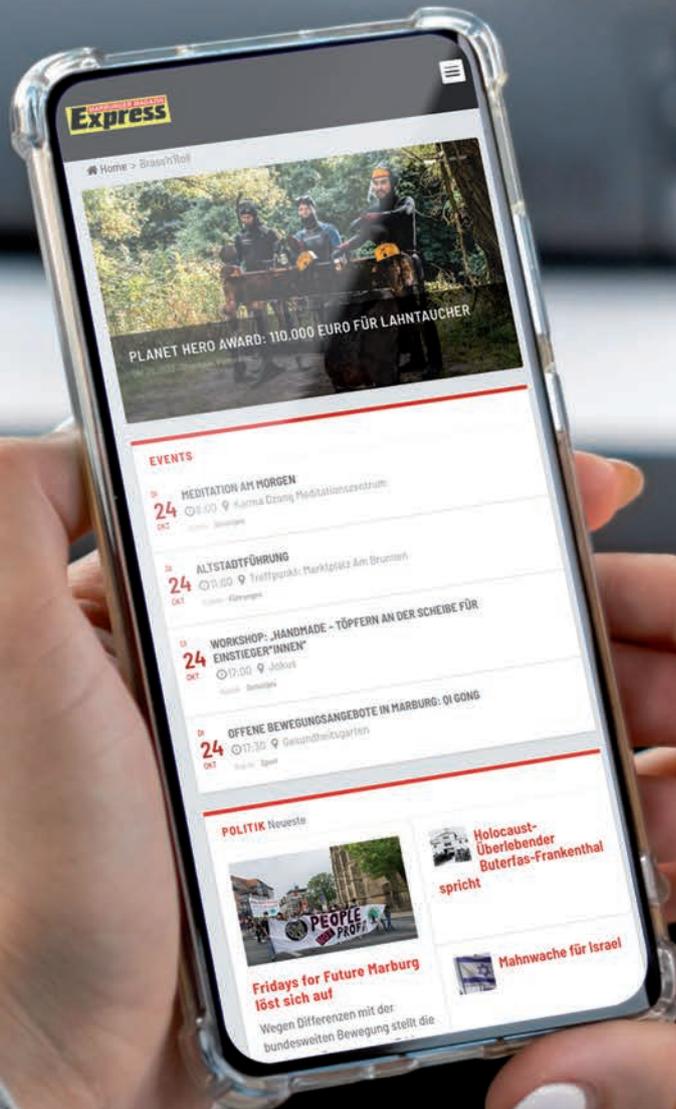
Jazzsommer 2025

Nachhaltig

„NaTourMar“

Ungewöhnlich

Sommerbiathlon



**Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!**
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Isa Laxa-Breuer
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Auf der Route der Nachhaltigkeit	6
Renaturierung in Wehrda & Michelbach	7
Gegen Extremismus und Polarisierung	7
Ohne Schnee und echte Munition	8
Gießener Stadtfest	9
Reisezeit - Impfzeit	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Hortensie im Hof
Foto: Michael Arlt



Am Samstag verwandelt sich der Schlosshof in Biedenkopf wieder in ein Open-Air-Kino. Foto: Georg Kronenberg

Abendprogramm

Es ist jedes Jahr ein Highlight im Marburger Sommerprogramm: das Open-Air-Kino auf der Marburger Schlossparkbühne. Aber nicht nur im idyllischen Schlosspark, unweit vom Landgrafenschloss, wird im Sommer ein ausgesuchtes Filmprogramm geboten. Auch eine Festung weiter, im Marburger Hinterland, gibt es alljährlich ein besonderes Filmevent. Am Samstag, 2. August, ist es wieder soweit. Im kreiseigenen Schloss Biedenkopf wird im Innenhof bei hoffentlich angenehmen Sommerwetter ab 21.30 Uhr der Filmklassiker „Der große Diktator“ gezeigt. Der Film ist eine Satire auf Adolf Hitler und den Nationalsozialismus. Es war Charlie

Chaplins erster Tonfilm, in dem er die Sprache und Rhetorik Hitlers persiflierte. Die Geschichte: Ein unter Gedächtnisverlust leidender jüdischer Friseur muss sich im totalitären Staat Tomanien behaupten. Im Laufe des Films wird er wegen der großen Ähnlichkeit mit dem Diktator Hynkel mit diesem verwechselt. Berühmt ist insbesondere die leidenschaftliche Rede Charlie Chaplins gegen Ende des Films, die ein starker Aufruf für Frieden, Menschlichkeit und Demokratie ist.



Georg Kronenberg



Nachhaltigkeit
mehr auf Seite 6



Biathlon-Wettbewerb
mehr auf Seite 8



Gießener Stadtfest 2025
mehr auf Seite 9



Reisezeit - Impfzeit
mehr auf Seite 10



Geänderte Ampelschaltung an der Sperrung in der Neuen Kasseler Straße. Foto: Hessen Mobil



An der Grundschule Michelbach entsteht aktuell eine Schülerweiterung in Holzmodulbauweise. Foto: Lena-Johanna Schmidt, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Kreis-vhs startet

Unter dem Motto „Entdecke, was in dir steckt“ startet die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf am 1. September in das neue Herbstsemester. Das Programm umfasst rund 600 Kurse, Workshops und Vorträge - von digitalen Kompetenzen über Gesundheit bis zu Sprachen. Interessierte können sich seit dem 25. Juli anmelden. Das vollständige Angebot ist online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de abrufbar.

„Wir möchten möglichst viele Menschen mit unseren Bildungsangeboten erreichen - auch Interessierte, die bisher noch keinen Kurs bei uns besucht haben“, betont Peter Neidel, Erster Kreisbeauftragter und vhs-Dezernent. Die vhs sei besonders in ländlichen Regionen ein wichtiger Zugang zu

Bildung, Teilhabe und persönlicher Weiterentwicklung.

Die Angebote sind an über 200 Orten im gesamten Landkreis verfügbar. Neben bewährten Formaten gibt es 80 neue Kurse. Dazu gehört etwa der „Afternoon Tea“ in Niederwalgern - ein englischsprachiger Konversationskurs in entspannter Atmosphäre. Auch ein neuer Infoabend zum Thema ADHS im Erwachsenenalter richtet sich an Angehörige und Betroffene. Ergänzt wird das Programm durch Onlineformate, etwa zur Elternbildung in der jungen vhs. Angela Springer, pädagogische Leiterin der vhs, lädt zum Mitmachen ein: „Wann haben Sie das letzte Mal den ersten Schritt gewagt?“ Die Angebote fördern lebenslanges Lernen - sei es für den Beruf, für den Alltag oder einfach aus Freude am Wissen.

Das Programmheft liegt ab Anfang August an vielen öffentlichen Stellen im Landkreis aus. Beratung und Anmeldung sind telefonisch, per E-Mail oder online möglich.

Kunst erleben

Noch bis Freitag, 8. August, widmet sich die 48. Marburger Sommerakademie erneut der bildenden und darstellenden Kunst. Während sämtliche Kurse bereits ausgebucht sind, bietet die Akademie allen Interessierten ein umfangreiches, kostenfreies öffentliches Begleitprogramm mit Einblicken hinter die Kulissen und kulturellen Höhepunkten.

Wer wissen möchte, was in den Ateliers entsteht, hat bei einem geführten Rundgang durch die Kurse der Bildenden Kunst Gelegenheit dazu am Donnerstag, 7. August, um 14 Uhr in der Elisabethschule.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: sommerakademie@marburgstadt.de.

Ohne Anmeldung kann die Akademie am Freitag, 8. August ab 13 Uhr besucht werden. Einen besonderen Einblick bietet zudem die Veranstaltung „Sommerakademie transparent“ am Freitag, 1. August, von 13 bis 16 Uhr - mit offenen Kursen aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Tanz.

rat Michael Kopatz. Ein Schwerpunkt liegt auf größeren Um- und Erweiterungsmaßnahmen: An der Emil-von-Behring-Schule haben die Arbeiten für den Umbau der Cafeteria und der Werkräume begonnen. An der Erich-Kästner-Schule schreitet der Ersatzneubau voran - mit Fassaden-, Dach- und Innenausbauarbeiten. Auch an der Astrid-Lindgren-Schule entsteht ein neuer Modulbau mit 2500 Quadratmetern Fläche, der nach den Ferien in Betrieb gehen soll.

Sanierungen erfolgen unter anderem an der Giebelfassade der Martin-Luther-Schule, den Toiletten am Gymnasium Philippinum sowie den Wänden in 15 Klassenräumen der Adolf-Reichwein-Schule. Die Mosaikschule erhält einen neuen Holzboden im Eingangsbereich, die Elisabethschule erfährt Arbeiten in Turnhalle und Bibliothek.

Zudem stehen technische Modernisierungen an: LED-Beleuchtung, Brandschutz, Fernwärmeanschlüsse und neue Trinkwasserleitungen. Die Grundschulen Elnhausen, Michelbach und Schröck sowie die Sophie-von-Brabant-Schule erhalten Erweiterungen in Holzmodulbauweise.

Schulbaumaßnahmen

Die Stadt Marburg setzt auch in diesem Sommer umfangreiche Schulbaumaßnahmen um. Rund 20 Baustellen an insgesamt 15 Schulen sind während der Ferienzeit geplant - von Sanierungen über Anbauten bis hin zu Neubauten in Modulbauweise. Ziel ist es, das schulische Umfeld weiter zu verbessern und baubedingte Störungen im Unterrichtsalltag zu vermeiden.

„Die Stadt Marburg investiert fortlaufend in die Schulen, damit die Kinder und Jugendlichen ein möglichst gutes Lernumfeld bekommen. Damit sie beim Lernen nicht von den Bauarbeiten abgelenkt werden, versuchen wir jedes Jahr, möglichst viele Arbeiten in den Ferien umzusetzen“, erklärt Stadt-

Wunschkennzeichen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf warnt vor der Nutzung externer Online-Angebote bei der Reservierung von Wunschkennzeichen oder der digitalen Kfz-Zulassung. Bürgerinnen und Bürger sollten ausschließlich die offizielle Internetseite des Landkreises unter www.marburg-biedenkopf.de nutzen. Hintergrund ist, dass private Drittanbieter im Internet oftmals zusätzliche Bearbeitungsgebühren verlangen - etwa bei der Reservierung von Kennzeichen oder der Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen. Diese Anbieter nutzen teils das Kreiswappen oder das Logo des Landkreises und er-



Der Landkreis warnt vor externen Online-Angeboten zur Reservierung von Wunschkennzeichen. Foto: Georg Kronenberg



„Sommerakademie transparent“ am 1. August. Foto: Georg Kronenberg



Die Filmerlebnistour führt an neun Orte in Marburg, die als Drehorte für verschiedene Film- und Serienproduktionen dienen. Foto: Lena-Johanna Schmidt, i. A. d. Stadt Marburg

wecken dadurch den Anschein einer offiziellen Zusammenarbeit. Tatsächlich besteht jedoch keine Verbindung zum Landratsamt. Eine über solche Plattformen vorgenommene Reservierung eines Wunschkennzeichens bedeutet nicht automatisch, dass dieses beim Landkreis Marburg-Biedenkopf auch verbindlich registriert ist. Zudem können durch die Nutzung privater Dienste Mehrkosten entstehen, da zusätzlich zur behördlichen Verwaltungsgebühr noch Entgelte der Drittanbieter anfallen.

Der Landkreis empfiehlt deshalb, sämtliche Anliegen zur Fahrzeugzulassung und Kennzeichenreservierung direkt über das Serviceportal des Kreises zu erledigen: www.marburg-biedenkopf.de/auto_und_mobilitaet.

Filmkulisse MR

Drehorte entdecken, Filmszenen nacherleben und Stadtgeschichte filmisch erfahren - das ermöglicht die neue Filmerlebnistour in Marburg. An neun Stationen führt die Tour zu Schauplätzen von Film- und Serienproduktionen. Konzipiert wurde das Projekt von Studierenden der Philipps-Universität Marburg. Zum Auftakt lädt ein Gewinnspiel zur aktiven Teilnahme ein.

„Marburg ist Filmstadt, das zeigt auch die neue Filmerlebnistour rund um Drehorte in Marburg. Die Tour ist ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt, das Theorie- und Praxiswissen im Bereich Filmtourismus und Medien vereint und eine wunderbare Förderung für den Tourismus in unserer Region ist“, betont Oberbürgermeister Thomas Spies. Auch Universitätspräsident Thomas Nauss würdigte das Projekt als gelungene Kooperation zwischen Stadt und Hochschule: „Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wissenschaftliche Lehre und kreative Praxis ineinander-

dergreifen können und ist ein Beispiel dafür, wie Stadt und Universität zusammenarbeiten. Die Studierenden haben hier ein öffentlich sichtbares Ergebnis geschaffen, das die Stadt bereichert.“

Die Route führt zu ausgewählten Drehorten im Stadtgebiet - darunter der Marktplatz, der Firmaneplatz sowie der Oberstadtaufzug. Produktionen wie „Die Wolf-Gäng“, „Conni & Co 2“, „Unterm Apfelbaum“, „Füxe“ oder „Silent Friend“ wurden hier gedreht. Basis der Tour ist ein Audioguide, der gemeinsam mit einem Flyer unter www.marburg.de/filmerlebnistour abrufbar ist.

Entstanden ist das Projekt im Sommersemester 2025 im Rahmen eines Seminars am Institut für Medienwissenschaften unter Leitung von Alena Strohmaier. Rund 25 Studierende erarbeiteten Inhalte, recherchierten Drehorte und gestalteten Texte und Audios. Workshops mit Profis - darunter Motivaufnahmeleiterin Nadine Ginzel („Silent Friend“) sowie das Team von Werkraum56 zur Tonproduktion - ergänzten die praktische Arbeit.

Begleitend zur Tour findet bis zum 30. November die „Drehortjagd“ statt - ein Gewinnspiel, bei dem Teilnehmende versteckte Buchstaben an den Drehorten finden und ein Lösungswort einsenden. Hauptpreis ist ein Wochenende für zwei Personen in Marburg inklusive Abendessen.

Finanziert wurde das Projekt im Rahmen des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte!“. Mit dem Konzept „Film trifft Stadt“ gewann Marburg im April ein Preisgeld von 15.000 Euro.

Bildungsurlaub mit der vhs

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet vom 6. bis 10. Okto-

ber einen fünftägigen Bildungsurlaub unter dem Motto „Wege zur inneren Stärke und neuer Lebensfreude“ an. Veranstaltungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus Breidenbach-Wiesenbach. Der Kurs findet täglich von 9 bis 16 Uhr statt. Es sind noch Plätze frei. In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche lädt der Bildungsurlaub dazu ein, gezielt Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Zum Einsatz kommen bewährte Methoden aus Fernost, die helfen sollen, die eigene Handlungsfähigkeit auch in Krisenzeiten zu erhalten. Im Fokus stehen Techniken wie Iki-gai, das zum bewussten Leben und Handeln motiviert, Kintsugi, das mit einer positiven Fehlerkultur die Resilienz stärkt, sowie Kaizen, das mit kleinen Schritten persönliche Entwicklung ermöglicht. Ergänzt wird das Angebot durch Yoga, Meditation, Achtsamkeit und Shinrin Yoku (Waldbaden) - für einen ganzheitlichen Ansatz zur Stressbewältigung. Eine Anmeldung ist erforderlich - online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de oder schriftlich bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land, Tel. 06421/405-6710.

Brückensperrung und Ampelschaltung

Im Zuge der Sperrung der Brücke über die Bahn auf der Landesstraße 3089 in der Neuen Kasseler Straße bei Marburg-Nord wurden die Ampelschaltungen an veränderte Verkehrsströme angepasst. Grundlage sind aktuelle Verkehrszählungen der Universitätsstadt Marburg. Ende 2024 hatten Hessen Mobil und die Stadt Marburg als Notmaßnahme die Grünzeiten an den Ampeln nördlich (Neue Kasseler Straße Ecke Ginseldorfer Weg) und südlich der Brücke (Neue Kasseler Straße Ecke Schlosserstraße) kurzfristig angepasst. Nicht mehr benötigte Fahr-

richtungen erhielten nur minimale Grünzeiten, blieben aber aktiv, was vor allem in Stoßzeiten zu längeren Wartezeiten führte.

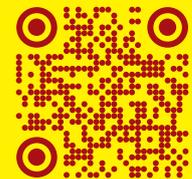
Nach umfassender Analyse wurden die Ampelschaltungen nun optimiert: Nördlich der Brücke entfällt die Grünphase für die gesperrte Fahrtrichtung. Fußgänger überqueren den Ginseldorfer Weg künftig gemeinsam, ohne Wartezeit auf der Insel. Südlich wurden zwei neue Fußgängertaster installiert, die eine bedarfsgerechte Ampelsteuerung ermöglichen und so den Verkehrsfluss verbessern. Die Kosten von 7.600 Euro übernimmt das Land Hessen.

Die Brücke war seit November 2024 wegen Betonschäden gesperrt und wurde im März 2025 abgerissen. Die Bahnstrecke zwischen Marburg und Cölbe war für den Abriss zeitweise gesperrt. Der Neubau soll voraussichtlich 2027 beginnen. Aktuelle Informationen sind unter www.mobil.hessen.de/sperrung-der-l-3089-bruecke-ueber-die-bahn-bei-marburg-nord verfügbar.

pe/MiA

NOCH
MEHR
NEWS

?



www.marbuch-verlag.de



Hochwasserschutz an der Lahn gehört zu den Themen auf der NaTourMar, die von Studierenden konzipiert wurde. Foto: Gesa Coordes

Auf der Route der Nachhaltigkeit

Von Recup, Bikes und Hochwasser

Marburg hat einen Stadtpaziergang auf der Spur der Nachhaltigkeit. Studierende haben die „NaTourMar“ in der Ideenwerkstatt CimHub konzipiert und bieten sie nun fast jeden ersten Samstag im Monat an.

„Nachhaltigkeit ist mehr als Licht aus und Fahrradfahren“, sagt Geografiestudentin Hannah Weimer. Und das erfahren Einheimische und Gäste bereits am Startpunkt der ersten touristischen Route zur Nachhaltigkeit in Marburg. Dazu gehören nämlich auch soziale Fragen wie Barrierefreiheit. Und deswegen geht die Tour am Tastmodell auf dem Marktplatz los, an dem Blinde und Sehende fühlen können, wie das Rathaus mit seinem Platz aussieht. Schließlich gehören mehr als 700 Blinde und Sehbehinderte zum Marburger Stadtbild, wovon taktile Stadtpläne, sprechende Aufzüge und Theater mit Audiodeskription zeugen. Einzigartig ist auch das Konrad-Biesalski-Haus in der Oberstadt, ein Wohnheim, das Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen dabei unterstützt, ein ganz normales Studi-Dasein zu führen.

Aber dann geht es weiter mit den bekannteren Themen der Nachhaltigkeit: Die Spaziergänger machen vor dem Weltladen mit sei-

nen fair gehandelten Produkten aus den Ländern des globalen Südens Station. In der Oberstadt, am Bärenbrunnen, erklären die Studierenden, was es mit Marburgs Engagement für Trinkwasser auf sich hat. Schließlich war Marburg zusammen mit Berlin und München die erste Kommune in Deutschland, die zur „Blue Community“ wurde. Es gibt rund 20 öffentliche Brunnen zum Wasserpumpen. Deswegen werden die Teilnehmer auch gebeten, eine Trinkflasche mitzubringen. Gleich neben dem Brunnen findet sich das „CimHub“, das gemeinsam von Stadt und Uni betriebene „kreative Büro“ für nachhaltige Projekte, in der die Studierenden die Route entwickelt haben. Die Tour gehört zu einem interdisziplinären Seminar zu Innovationen für das regionale Ökosystem. Abgestimmt hat sich die Gruppe dabei mit Marburger Initiativen wie Solidarburg und „Kollektiv von morgen“, aber auch mit städtischen Fachdiensten und der Marburg Stadt und Land Touristik. „Das ist ein tolles Projekt, das auch junge Leute erreicht“, freut sich Andrea Heinz vom Fachdienst Umwelt, Klima und Naturschutz.

Der Spaziergang, der sich sowohl an Einheimische als auch an Gäste

richtet, soll möglichst an jedem ersten Samstag im Monat kostenlos angeboten werden. Zudem wird die Route jeweils zu Semesterbeginn im Rahmen der Orientierungswochen mit den Erstsemestern gegangen. Dann erfahren die Marburg-Neulinge gleich zu Beginn, welche Angebote es rund um Nachhaltigkeit in der Universitätsstadt gibt. So führt die Tour am Kleiderladen der Diakonie vorbei, in dem es gebrauchte Kleider für wenig Geld zu kaufen gibt. Stadtpass-Inhaber und Studierende bekommen noch einmal 50 Prozent Rabatt auf die ohnehin niedrigen Preise. Zugleich informieren die Tourguides über Fast-, Ultrafast- und Slow-Fashion.

Unterwegs erfahren die Gäste, wie das Leihsystem Nextbike funktioniert, mit dem sie mindestens eine halbe Stunde kostenlos durch die Stadt fahren können. Vorgestellt wird das Mehrwegsystem Recup, das viele Cafés und Bistros in Marburg anbieten und mit dem die Flut an Pappbechern und Styroporschachteln in der Stadt eingedämmt werden soll. Vor dem Gebäude der Psychologie im Südviertel erläutern die Studierenden, warum es Menschen so schwer fällt, nachhaltig zu konsumieren und wie man das ändern kann.

Auf dem Hirsefeldsteg an der Lahn geht es um Renaturierung und Hochwasserschutz. Die Auen der Lahn bieten Überflutungsflächen, aber auch wertvolle Lebensräume für seltene Tiere wie Eisvögel und Wasserramseln. Ein weiteres Thema sind die Lahntaucher, die regelmäßig tonnenweise Müll aus dem Fluss holen.

Endpunkt der Route ist die Marburger Mensa, wo ein Projekt gegen die Zigarettenstummel auf den Lahntreppen und das Green Office der Universität vorgestellt werden. Und auch die Mensa selbst gilt als vorbildlich: Hier geht fast jedes dritte Essen vegan über die Theke. Zweimal wurde sie deshalb bereits mit drei Sternen von der Tierschutzorganisation Peta ausgezeichnet.

Die nächste Führung auf der NaTourMar startet am Samstag, 2. August, ab 11 Uhr auf dem Marburger Marktplatz. Interessierte sollten sich zuvor anmelden – entweder per Mail über natourmar@cim-hub.de oder den Instagram-Kanal [@natourmar](https://www.instagram.com/natourmar). Wer den Weg allein gehen möchte, kann einen Flyer in Kombination mit einem Kurzfilm verwenden, der sich auf der Webseite cim-hub.de/projekte/natourmar findet.

Renaturierung in Wehrda & Michelbach

Stadt erhält 2,8 Mio Euro zur Anpassung an den Klimawandel

Mehr Schutz vor Hochwasser und Starkregen: Die Stadt Marburg plant die Renaturierung des Teufelsgrabens in Wehrda und des Michelbachs in dem Stadtteil Michelbach. Das soll für mehr Sicherheit und für vielfältige Lebensräume sorgen. Der Bund fördert das Modellprojekt mit 2,8 Millionen Euro.

Die Folgen des Klimawandels sind auch in Marburg immer häufiger zu spüren: trockene Sommer und heißere Nächte, in denen die Innenstadt weniger abkühlt - und zugleich häufigere Starkregeneignisse und Hochwasser. „Gerade erst haben starke Regenfälle in dieser Woche wieder gezeigt, wie schnell Kanäle am Rande ihrer Kapazität sind und wie schnell Straßen und andere Flächen unter Wasser stehen können“, so Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Wir müssen dafür sorgen, dass das Wasser sinnvoll zwischengespeichert werden kann, bis es wieder abfließen kann.“ Das ist das Prinzip der sogenannten „Schwammstadt“, das Marburg in seiner Stadtplanung verfolgt.

Um die Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen, hat der Bund das Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ aufgelegt. Damit werden Projekte in der Stadtentwicklung gefördert, die besonders wirksam dabei helfen, die Stadt an den Klimawandel und die Folgen anzupassen. In Marburg stehen im Rahmen eines neuen Förderprojekts zwei Maßnahmen an, um Flächen zur Rück-



In Wehrda wird der Teufelsgraben renaturiert. Das Gewässer verläuft derzeit noch verrohrt unter dem Sport- und Spielplatz „Zur Wann“. Foto: Georg Kronenberg

haltung von Regenwasser für den Teufelsgraben und den Michelbach zu schaffen.

Insgesamt rechnet die Stadt Marburg mit Kosten von 3,848 Millionen Euro. Der Bund fördert das Projekt mit 75 Prozent der Gesamtkosten, was einer Förder-summe von 2,886 Mio. Euro entspricht.

Umgesetzt werden soll die Schaffung zweier naturnaher Retentionsflächen:

In Wehrda wird der Teufelsgraben renaturiert. Das Gewässer verläuft derzeit noch verrohrt unter dem Sport- und Spielplatz „Zur Wann“. Die Anpassung sieht eine Offenlegung des Gewässers und das Anlegen von Querdämmen zur Zwischenspeicherung von

Wasser vor. Weiterhin soll eine klimaangepasste Bepflanzung erfolgen und somit auch Aufenthaltsräume für die Menschen geschaffen werden, etwa mit einem Mehrgenerationenplatz.

In Michelbach erfolgt eine Renaturierung des Michelbachs. Der verläuft bislang in einem engen Bett. Die Anpassung sieht mehr Platz fürs Gewässer auf den anliegenden Marburger Grundstücken vor. Es gibt eine neue Bepflanzung, die derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche soll außerdem mehr Aufenthaltsqualität bekommen.

Ziel ist es, dass sich das Wasser bei Starkregen und Hochwasser außerhalb der bebauten Gebiete ausbreiten kann - und sich so weniger Wasser innerorts aufstaut.

Beide Maßnahmen folgen dem Prinzip der Schwammstadt und sind als Modellprojekte auf andere Städte und Gemeinden übertragbar. Die Stadt will damit einen entscheidenden Beitrag zur Klimafolgenanpassung leisten.

Die Denaturierungen in in Wehrda und Michelbach sollen dieses Jahr beginnen. OB Thomas Spies: „Der Schutz vor Starkregen und die ökologische Aufwertung gehen bei uns Hand in Hand. Mit den multifunktionalen Retentionsmaßnahmen in Wehrda und Michelbach schaffen wir mehr Sicherheit, Biodiversität und Lebensqualität für alle Generationen. Dieses Projekt ist ein echter Meilenstein für Marburg - ökologisch, sozial und urban.“ pe

Gegen Extremismus und Polarisierung

Land fördert Antisemitismusforschung & Initiativen zur Demokratiesicherung

Das hessische Wissenschaftsministerium fördert Antisemitismusforschung und Forschungsprojekte, die bestehende Initiativen zur Demokratiesicherung wissenschaftlich bewerten. Möglich macht dies das Programm „Stärkung der Demokratieforschung Hessen“: Damit unterstützt das Wissenschaftsministerium Forschungsvorhaben an den Hochschulen, die in die Gesellschaft wirken und unsere De-

mokratie widerstandsfähiger gegen Extremismus und Polarisierung machen. Externe Gutachtende und der wissenschaftliche Beirat des Programms haben fünf Projekte ausgewählt. Über 269.000 Euro fließen im ersten Förderjahr in die Konzepte. Die geförderten Anträge kommen von der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Hochschule Rhein-Main, der Hochschule Darmstadt, der Frankfurt University of Ap-

plied Sciences und der TU Darmstadt.

„Demokratie ist kein Selbstläufer, sie muss immer wieder neu verteidigt und weiterentwickelt werden. Gerade im Kampf gegen Antisemitismus leisten Wissenschaft und Forschung einen essentiellen Beitrag, unser demokratisches Miteinander zu schützen“, so Wissenschaftsminister Timon Gremmels. Die Projekte wurden in zwei Förderlinien beantragt. Für die

hessische Antisemitismusforschung sind in den Jahren 2025 bis 2028 insgesamt über 1.902.000 Euro eingeplant. Die Förderlinie „Hessische Evaluation und Begleitung“ nimmt Projekte der Demokratiesicherung in den Blick, die es bereits auf lokaler oder regionaler Ebene gibt. Für diese Förderlinie werden bis 2027 insgesamt über 842.000 Euro in Aussicht gestellt. pe



Für den Citybiathlon sind die originalen Biathlongewehre mit Infrarottechnik ausgestattet worden. Foto: www.biathlon-tour.de

Ohne Schnee und echte Munition

Biathlon-Wettbewerb für alle

Eine ungewöhnliche Möglichkeit, den Biathlonsport hautnah und ohne Schnee oder scharfe Munition zu erleben, bietet sich am Samstag, 13. September. Vor dem Erwin-Piscator-Haus gastiert die Biathlon-Deutschland-Tour, eine Veranstaltungsreihe, die es Laien ermöglicht, selbst in die Rolle von Biathletinnen und Biathleten zu schlüpfen. Die Stadt Marburg lädt in Kooperation mit dem Veranstalter inMOTION alle Interessierten ab zwölf Jahren zur kostenlosen Teilnahme ein.

Im Rahmen der bundesweiten Tour wird von 11 bis 18 Uhr eine mobile Biathlonarena aufgebaut. Die Teilnehmenden erwartet ein authentisches Erlebnis mit originalen Biathlongewehren, die allerdings mit ungefährlicher Infrarot-Technik ausgestattet sind. Vorkenntnisse im Biathlon sind nicht erforderlich. Der Wettbewerb richtet sich an Einzelstarter sowie Teams, die sich direkt vor Ort anmelden können.

Geleitet wird die Veranstaltung von Tourdirektor Martin Bremer und seinem Team, das auf vier Schießbahnen die Teilnehmenden betreut. Wer Lust hat, seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen, kann jederzeit mitmachen. Höhepunkt ist die Ermittlung des besten Biathleten Marburgs im Einzelwettbewerb sowie in der Teamwertung.

Parallel dazu findet das Cardio Biathlon-Duell statt. Hierbei wird auf sogenannten Thoraxtrainern, einem in Skandinavien entwickelten Fitnessgerät, die Doppelstocktechnik des klassischen Skilanglaufs simuliert. Die Kombination aus Ausdauer und Präzision wird dabei auf besondere Weise gefordert: Nach einem simulierten Skilanglauf über 400 Meter folgt das Stehend-schießen mit fünf Schüssen. Die höchste Trefferquote entscheidet über den Tagessieg. Bei Gleichstand entscheidet die schnellere Gesamtzeit.

Der Tagesbeste qualifiziert sich für das große Finale der Tour, das im März 2026 im thüringischen Oberhof ausgetragen wird - einem traditionsreichen Austragungsort des Biathlon-Weltcups. Dort treffen die Etappensieger aller Tourstädte aufeinander. Als besonderes Highlight erhält Marburgs Champion eine exklusive Vorbereitung durch Olympiasieger Michael Rösch, sowohl im Skilanglauf als auch am Kleinkalibergewehr. Dem Tourgesamtsieger winkt eine Reise für zwei Personen inklusive Halbpension in einem Vier-Sterne-Hotel. Abgerundet wird das Wochenende mit einer Siegerparty, dem Etappenfinale sowie einer Hotelübernachtung samt Begleitung. Zusätzlich werden dem Tagessieger zwei

Freikarten für den Biathlon-Weltcup in Oberhof am 8. oder 9. Januar 2026 überreicht.

Ein weiteres sportliches Highlight findet am Nachmittag statt: Ab 14 Uhr wird erstmals die Marburger Stadtmeisterschaft in der Biathlonstaffel ausgetragen. Für diesen Wettbewerb ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, die bereits angelaufen ist. Teilnahmeberechtigt sind Teams aus vier Personen, wobei Zusammensetzungen aus Vereinen, Unternehmen, Familien oder Freundeskreisen ausdrücklich erwünscht sind.

Jede Person in einem Team absolviert eine Distanz von 400 Metern (Männer) beziehungsweise 300 Metern (Frauen) auf dem Thoraxtrainer, gefolgt von einem Schießdurchgang mit fünf Schüssen im Stehend-schießen. Für jeden Fehlschuss wird eine Zeitstrafe von 15 Sekunden angerechnet. Anschließend wird per Handzeichen an das nächste Teammitglied übergeben. Drei Teams treten jeweils in einem Lauf gegeneinander an. Die sechs besten Staffeln qualifizieren sich für die Halbfinalrunden, aus denen schließlich drei Finalisten hervorgehen, die den Stadtmeistertitel unter sich ausmachen.

Die besten Teams dürfen sich über Pokale und Sachpreise freuen. Darüber hinaus stiftet die Firma Ski-

Bash einen Ehrenpreis für das erfolgreichste Studierendenteam. Alle Teilnehmenden der Staffeltwettkämpfe erhalten Erinnerungsmedaillen.

Auch hier gilt: Eine Teilnahme ist ohne Vorerfahrung möglich. Wer sich vor dem eigentlichen Wettkampf mit dem Schießen vertraut machen möchte, kann am Veranstaltungstag zwischen 11 und 14 Uhr an einem Übungsschießen teilnehmen. Die Anmeldung zur Staffeltwettkämpfe ist bis zum 3. September unter dem Link www.kurzelinks.de/staffelanmeldung2025 möglich. Für Rückfragen steht der Fachdienst Sport, Bewegung und Gesunde Stadt der Stadt Marburg telefonisch unter 06421/201-1067 oder per E-Mail an sport@marburg-stadt.de zur Verfügung.

Die Biathlon-Deutschland-Tour zählt seit ihrem Start im Jahr 2015 zu den erfolgreichsten Mitmachaktionen im Breitensportbereich. Mit über 100.000 Interessierten sowie rund 20.000 aktiven Wettkämpfern auf mehr als 250 Etappen gilt sie als weltweit größte Volksbiathlon-Veranstaltung. Die Saison 2025 umfasst deutschlandweit insgesamt 30 Etappen, bei denen die Freude am Sport und das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund stehen.

pe/Mia

Gießen bereitet sich auf das 39. Stadtfest vor. Vom 15. bis 17. August verwandelt sich die Innenstadt erneut in eine Bühne für Kultur, Musik, Sport und Begegnung. Erwartet werden bis zu 150.000 Besucherinnen und Besucher, die an drei Tagen mitfeiern. Veranstalter ist die Gießen Marketing GmbH in Kooperation mit zahlreichen Partnern und Bühnenbetreibern.

Die offizielle Eröffnung des Stadtfestes findet am Freitag um 18 Uhr auf dem Kirchenplatz statt. Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher nimmt den traditionellen Fassbieranstich vor - im Vorjahr reichte ein Schlag, 2025 bleibt es spannend, wie viele es braucht.

Bereits ab 11 Uhr öffnen die Stände, musikalisch beginnt der Tag am Mittag. Die Gießener Songwriterin Porcelain eröffnet das Bühnenprogramm mit gefühlvollem Indie-Pop. Es folgt die Frankfurter Band Gastone, die mit ihrer eigens kreierten „Spaghetti-Polka“ seit drei Jahrzehnten für ausgelassene Stimmung sorgt. Sänger Giuseppe Porrello und sein Ensemble verbinden mediterrane Leichtigkeit mit tanzbaren Rhythmen.

Ein Höhepunkt des Abends ist der Auftritt von Boppin' B. Die Rock'n'Roll-Formation aus Aschaffenburg feiert in Gießen ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Die Musiker versprechen eine zweistündige Party voller Energie, Erinnerungen und klassischer Rockabilly-Klänge - ein Jubiläum mit Kultcharakter.

Der Samstagvormittag gehört traditionell den Familien. Ab 11 Uhr lädt Clown Ichmael gemeinsam mit der Zirkusscheune Pohlheim zum Mitmachen ein. Am Nachmittag folgt ein fester Termin für Sportfans: Die Giessen 46ers präsentieren ihre Mannschaft für die neue Basketballsaison.

Musikalisch bietet der Samstag auf der SWG-Bühne zunächst Raum für regionale Newcomer. Bands wie Myller, Bidde Bidde und Gropius zeigen ihre stilistische Bandbreite zwischen Indie, Rock und Pop. Am Abend wird es laut, bunt und emotional: Die Hamburger Band Liedfett gastiert im Rahmen ihrer „Alles wird gut“-Tour auf dem Kirchenplatz. Bekannt für ihre genreübergreifenden Sounds und poetischen Texte, verbindet das Trio Energie mit Tiefgang. Ihre Konzerte gelten als mitreißendes Erlebnis - ein idealer Ausklang für den Samstag.

Der Sonntag beginnt traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst der Stadtkirchenarbeit. Anschließend lädt die Gießen Marke-



Boppin' B feiern ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Foto: Dirk Behlau

Musik, Vielfalt, Stimmung

Gießener Stadtfest 2025

ting GmbH zu einer musikalischen Weltreise auf den Kirchenplatz. Zum Frühschoppen spielt das Blasorchester der TSG Steinbach. Es folgen internationale Klänge mit der in Botswana geborenen Sängerin Monyana Yôle, die Afro-Soul mit Folk und traditionellen Geschichten verbindet. Danach bringt die Friedberger Band Makia mit Funk, Soul, Latin und Reggae südamerikanisches Flair nach Gießen. Der Abend endet mit dem Musik-Comedy-Duo „Welthits auf Hessisch“, das internationale Popklassiker wie „Umbrella“ oder „Hit Me Baby One More Time“ in hessi-

scher Mundart neu interpretiert - ein unterhaltsamer Abschluss des Stadtfestes.

Neben der zentralen SWG-Bühne sorgen weitere Veranstaltungsorte für ein abwechslungsreiches Programm. In der Plockstraße treten unter anderem The Sophisticated Butcherfingers, Depeche Mode Acoustic Experience und Miller & Heath auf. Am Landgraf-Philipp-Platz dominiert rockigere Musik. Hier spielen Bands wie Apewards, Snakebite, Soliloquy, SuperPhoniX sowie Mother's Milk, eine Tribute-Band der Red Hot Chili Peppers. Für letztere wird es

ein besonderer Auftritt: Frontmann Torsten „Hardy“ Hartmann nimmt Abschied von der Bühne. Der Katharinenplatz bietet mit der Münchner Partyband Oh Lala Kirmes-Flair und tanzbare Rhythmen. Freunde elektronischer Musik kommen auf der „LAUGANA“-Stage an der Lahn mit DJs wie Boho und Norman Weber auf ihre Kosten. Der Ulenspiegel-Garten wird erneut zur Oase für Kunst, Handwerk und Livemusik. Interkulturell geprägt ist der „Tag der Kulturen“ am Samstag auf dem Berliner Platz.

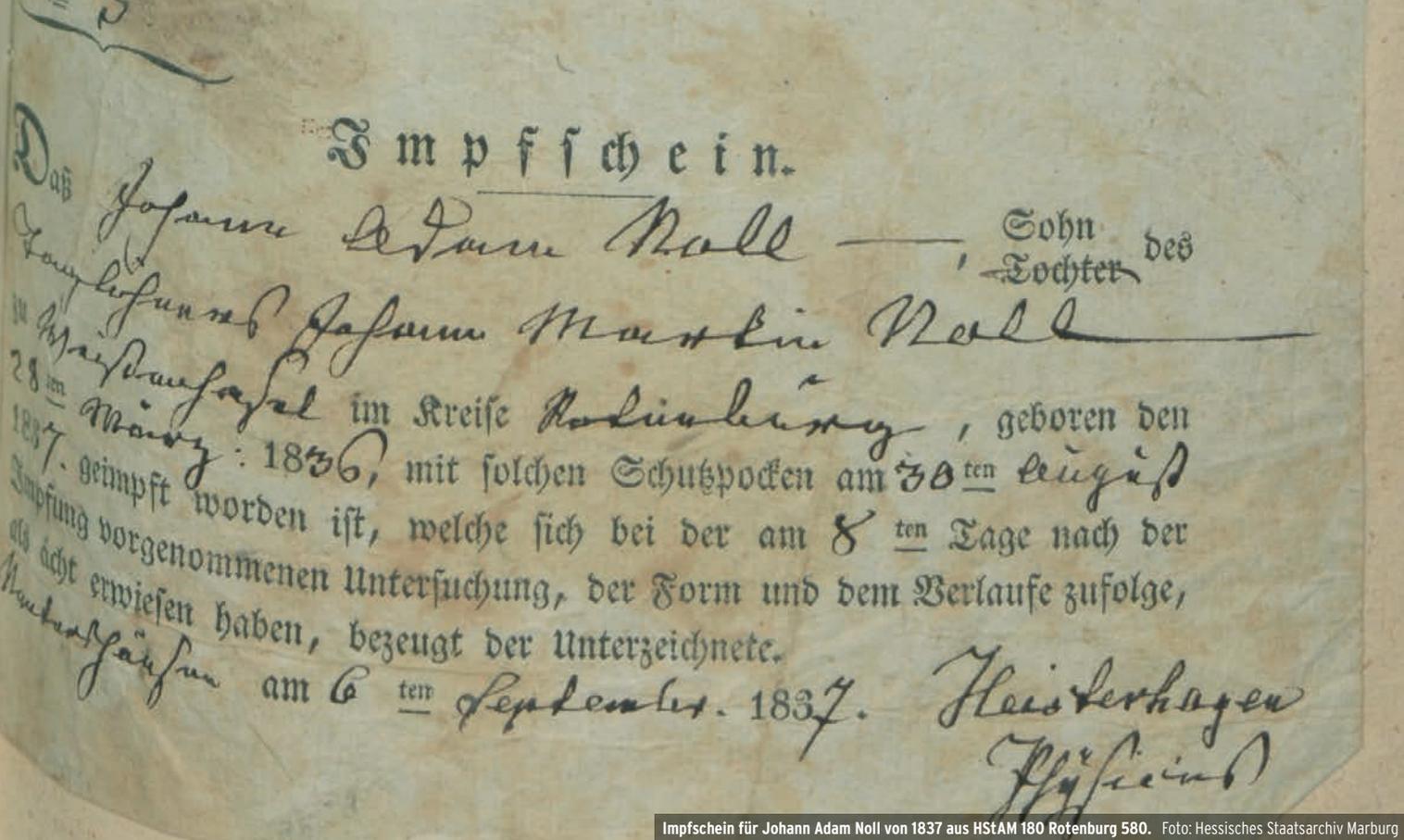
Auch an die jungen Gäste ist gedacht: Neben dem Zirkus am Samstag gibt es am Sonntag Vorlesen im Ulenspiegel-Garten und das Tinko Theater, das „Dornröschen“ auf der Digitevo-Bühne inszeniert. Sportlich wird es am Samstag mit dem 20. Drachenbootcup auf der Lahn, organisiert vom Ruderclub Hassia. Am Sonntag lädt die Lebenshilfe Gießen zum Benefizlauf „Run'n Roll for Help“ ab dem Brandplatz ein. Die Aftershow-Party des „Wald & Wiese“-Kollektivs zieht in diesem Jahr vom Kongresszentrum ins MuK an der Automeile um. Dort sorgt das Team von „Under The Ground“ für Beats bis in den frühen Morgen.

Das vollständige Programm ist online unter www.stadtfestgiessen.de verfügbar.



Die SWG-Bühne ist traditionell ein zentraler Ort beim Gießener Stadtfest. Foto: Julia Bäuml

pe/Mia



Impfschein für Johann Adam Noll von 1837 aus HStAM 180 Rotenburg 580. Foto: Hessisches Staatsarchiv Marburg

Reisezeit - Impfzeit

Ein Impfschein aus dem 19. Jahrhundert -

Ist der Anlass, dass hier ein kurzer Blick in die Geschichte des Impfens in Hessen-Kassel geworfen sei. Denn nicht nur im 21. Jahrhundert waren für Reisende in andere Länder bestimmte Impfungen Pflicht, die nachgewiesen werden mussten. Johann Adam Noll wollte 1853 von Weißenhasel im heutigen Landkreis Hersfeld-Rotenburg nach Amerika auswandern und beantragte die Entlassung aus dem Untertanenverband. In der Akte HStAM 180 Rotenburg Nr. 580 des Hessischen Staatsarchivs Marburg ist der gesamte Vorgang dazu dokumentiert, der auch seinen Impfschein aus dem Jahr 1837 enthält. Hiermit wurde bestätigt, dass er eine erfolgreiche Impfung gegen Pocken im Jahr nach seiner Geburt (*28. März 1836) erhalten hatte. Es ist erstaunlich, dass der Impfschein den Weg in die Akte gefunden hat, denn in der Regel benötigte der Reisende für den Grenzübertritt den Nachweis der erfolgreichen Impfung. Da nicht zu klären ist, wie dieser in die Akte gelangt ist, soll kurz auf die Spuren der Pockenimpfung im Hessischen Landesarchiv eingegangen werden.

Weil die Pocken seit Menschengedenken eine furchtbare Seuche

waren, war schon früh die Suche nach einer Medizin oder einem Heilmittel gegen die Krankheit gestartet, da etwa ein Drittel der Erkrankten verstarb und die Genesenen oft durch die Pockennarben stark entstellt waren. Es war jedoch bekannt, dass eine durchstandene Pockeninfektion gegen weitere Infektionen immun machte. Das Wissen um die Verabreichung von zermahlenden Pockenkrusten als Medizin in Asien brachte Lady Wortley Montagu im 18. Jahrhundert aus Konstantinopel nach Mitteleuropa. Sie berichtete 1717, dass die Türken zur Immunisierung ihre Mitmenschen der Körperflüssigkeit von leicht infizierten Pockenkranken aussetzten. Zurück in Europa, ließ sie von dieser Methode bei ihren Kindern Gebrauch machen und propagierte dies insgesamt. Die sogenannte Inokulation oder Variolation wurde in England in der Epidemie 1721 angewandt, und auch der Enkel des Königs, der spätere Georg III., wurde inokuliert. Diese Vorgehensweise wurde besonders vom Hochadel aufgenommen, der seine Dynastie dadurch schützen und auch die Pockennarben verhindern wollte. So stellte Kaiserin Maria Theresia 1768 einen Pockenarzt nach der

Inokulation ihrer Familie als Hofarzt an.

1796 entwickelte der Arzt Edward Jenner ein Verfahren, bei dem Menschen mit den für sie ungefährlichen Kuhpocken infiziert wurden, wodurch ein milder Krankheitsverlauf bewirkt wurde, der aber immun gegen die Pocken machte. Da er die Kuhpocken verwandte, nannte er das Verfahren nach dem lateinischen Wort für Kuh - vacca - vaccination oder deutsch Vakzination.

Weil die Regierungen verschiedener Staaten den Nutzen dieses Verfahrens wahrnahmen, ist es kein Wunder, dass sich nach einer Übergangsphase bereits Anfang des 19. Jahrhunderts eine staatliche Verordnung zum Impfen in Hessen-Kassel finden lässt. War noch 1796 ein wiederholtes Verbot ausgesprochen worden, an Pocken verstorbenen Kinder nicht mehr „zur Schau“ zu stellen, gab es für die Kasseler Landgrafschaft bereits am 22. November 1803 eine erste Verordnung zur Pockenschutzimpfung, die in 15 Paragraphen ausführlich den Umgang mit Pocken, die Einrichtung einer Einimpfungs-Anstalt und die Kontrolle der durchgeführten Impfungen regelte. Von da an finden sich wiederholt Spuren der Impfung im Archiv, wie zu erwarten die 1840 erfolgte Forderung nach der Liste der durchgeführten Impfungen in Schweinsberg (HStAM 330 Nr. 330). Kurios ist der Fall, der 1804 aus Nieder-

aspe berichtet wird: Hier hatte ein umherziehender Feldscher ein Mädchen gegen den Willen der Mutter mit den „wahren Menschenblättern“ geimpft, da die Kuhpocken als Impfschutz nicht ausreichen würden. Das Mädchen erkrankte tatsächlich, aber vor allem sah sich die Obrigkeit zum Handeln aufgefordert, diesem „Impfer“ das Handwerk zu legen sei. Denn wie sagte schon die Mutter des Mädchens: „Hierzu gebe es ander geschickte Leute.“ Schon bereits im 18. Jahrhundert finden sich im Archiv Spuren der Impfgeschichte. So berichtete Herzogin Ulrike Friederike von Schleswig-Holstein-Gottorf, Tochter von Landgraf Maximilian von Hessen-Kassel, in einem P.S. unter einem Brief am 13. April 1769 an ihren Groß-Cousin Friedrich, den späteren Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel, dass ihre Kinder gerade die Inokulation durch zwei fähige englische Ärzte überstanden hatten und auch wohl auf waren.

So belegen diese eher wahllos zusammengestellten Beispiele - ausgehend von der Impf-Bescheinigung des nach Amerika auswandernden Johann Adam Noll -, wie die Entwicklung der Impfung seit dem 18. Jahrhundert auch in den Akten des HLA zu finden ist, die dieses Thema noch intensiver erforschen lassen.

Eva Bender/Staatsarchiv Marburg

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Zeichen der Zeit III“ – Ausstellung von Catharina Reiss. (bis 23.8.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt“ – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

• Bildarchiv Foto Marburg (DDK)

Pilgrimstein 14
Zu den Öffnungszeiten des DDK
Der Deutsche Fotobuchpreis – Gewinner 2024. (bis Mitte August)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
„Marokko, Königreich der Lichter“ – Fotoimpressionen von Rainer Kieselbach. (bis 4.9.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18 (geschlossen vom 26.7. bis 16.8.)
„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten“ – Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14
Mo-Fr 9-18 Uhr
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“. (bis 18.9.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Metamorphosis“ – Fotografien von C.A. Barnikol.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleit-ausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Was ist Kunst?“ – 40 Jahre KunstWerk-Statt Marburg. (bis 14.9.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landsynagoge Roth

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar
Jeden 2. + 4. So im Monat 15-17
„Heinrich Groß – Rückschau“. (bis 14.9.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr

„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg“. (bis 12.10.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Demo“ – Arbeiten von 13 jungen Künstlerinnen und Künstlern der Hochschule für Gestaltung Offenbach. (bis 28.8.)

• Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Gesichter erzählen Geschichten“ – Einblicke in das Leben von 19 Marburger*innen. (bis 5.11.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Oberhessisches Diakoniezentrum

Schottener Straße 4, 35321 Laubach
Zu den Öffnungszeiten des Zentrums
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/ Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Nov. 2025)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutshausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geo-

graph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Nähe aus Distanz“ – Arbeiten der Frankfurter Künstlergesellschaft. (bis Sept. 2025)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-17 Uhr
„Dies ist mein Buch“ – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops v. Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Vom Bett aus“ – Arbeiten in Acryl von Klaus Fastabend. (bis 30.8.)

• Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deutshausstraße 9
Mo-So 8-24 Uhr
„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminus, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.



„Langzeitbelichtung“
Kaufhaus Ahrens (Restaurant)



„Zeichen der Zeit“
17qm



Jördis Tielsch am Sa in der Schauhöhle Herbstlabyrinth Breitscheid. Foto: Jördis Tielsch



Moral Bombing am Sa beim Fetz Fest III im Trauma. Foto: Katharina Schffr

Kultur

1.8. - 7.8. *to go*

MUSIK

Fetz Fest III Punk, Post-Punk, Grindcore & Metall-Festival Sa 2.8. ab 14 Uhr, Cafe Trauma

Fetzig, fetziger, Fetz Fest III, der Krach geht weiter: Wer in diesem Sommer noch nach einem Eintages-Festival sucht, für das man nicht zu tief in die Taschen greifen muss, der Tinnitus aber zum Programm gehört, der ist bei der dritten Ausgabe des Fetz Fests im Café Trauma genau richtig.

Auf dem Programm stehen zehn Bands, Infostände, vegane Speisen und vieles mehr.

Musikalisch fetzt es so richtig mit Hardcore (Punk), Post-Punk, Crust und Grindcore von Bands aus nah und fern. „Based Emotive Noise“ bietet etwa die Dortmunder Formation Moral Bombing. Aus Aachen kommt die Punk-Band Gosse. Auftreten wird auch Marasm, ein Sextett aus Karlsruhe, das mit einer Mischung aus Crust-Punk, Post-Rock und Black Metal sein Klanguniversum erschafft. Die Hardcore-Punk-Band Frozen Man Syndrome kommt aus unserer

Nachbarstadt Gießen. Aus Potsdam reist die bereits 2000 gegründete Grindcore-Band Cyness an. Cruel Division aus Limburg widmet sich „Metallic Hardcore“. DVMP aus Karlsruhe zelebriert Crust Punk, Grindcore, Trance & mehr. Nidare aus Berlin spielt Black Metal, Kinski aus NRW Grindcore, Death Metal und Hardcore-Punk. Mit Powerpunk aus Hamburg reist Shitshow an.

Jördis Tielsch Musikalische Poesie Sa 2.8. 17, 18.30 & 20 Uhr, Schauhöhle Herbstlabyrinth Breitscheid

Ein Konzert mit Jördis Tielsch ist voller musikalischer Poesie und Warmherzigkeit. Irischer Folk, Country und deutscher Akustik-Pop verschmelzen mit ihrer markanten Stimme, begleitet am Piano und von Peter Schneider an der Gitarre. Ihr virtoses Geigenspiel gibt vielen Songs einen irischen Touch. Ein emotionales Konzert an einem besonderen Ort - Mit neuen Songs der EP „Immer wenn ich dreh“ und kleiner Höhlenführung inklusive.

„Just Tina“ Tribute Show Sa 2.8. 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar

„Just Tina“ ist eine Hommage an die spektakuläre Karriere und das Vermächtnis einer großen Sängerin. Mit mitreißender Performance und beeindruckendem Repertoire versetzt die Produktin das Publikum in eine Zeit zurück, als Tina Turner die Musikwelt mit ihrer kraftvollen Stimme und energiegeladenen Bühnenpräsenz beherrschte. „Just Tina“ besteht aus engagierten Musikern, die mit jahrelanger Erfahrung und Bewunderung für Tina Turners Musik glänzen. Ihre Fähigkeit, den unverwechselbaren Sound und die dynamische Bühnenshow von Tina Turner originalgetreu wiederzugeben, hat „Just Tina“ einen hervorragenden Ruf in der Welt

der Tribute Bands eingebracht. Die Band legt großen Wert auf Authentizität und detailgetreue Interpretationen. Jeder Song wird mit Leidenschaft und Hingabe arrangiert und bekommt neues Leben, ohne dabei den einzigartigen Stil und die Seele von Tina Turner zu verlieren. Dabei wird nicht nur die Musik originalgetreu dargeboten, sondern auch die charakteristischen Tanzeinlagen und Bewegungen der „Queen of Rock“.

Dad Harmony Europe Tour 2025 Do 7.8. 20 Uhr, Open Air Trinkkuranlage Bad Nauheim

Das Ganze begann bei einem Junggesellenabschied, bei dem sich die fünf Mitglieder von Dad Harmony singend im Whirlpool filmten. Der Clip wurde bei TikTok hochgeladen und verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Die jungen Väter aus Skellefteå, Nordschweden, wurden über Nacht bekannt, ihr erstes Video wurde mittlerweile über 20 Millionen Mal gesehen. Sie covern bekannte Songs und machen mit ihrem Talent und ihrer Leidenschaft für Musik einzigartige und gefühlvolle Versionen daraus. Oftmals im Wohnzimmer gefilmt, mit ihren Kindern auf dem Schoß, die sichtlich die schönen Melodien ihrer Väter genießen, gehen die harmonischen Videos viral.

Ihr Social-Media-Erfolg dauert an, ihre Followerzahlen befinden sich in den Millionen. Die meisten Fans kommen natürlich aus Schweden, daneben aus Deutschland, den USA, Japan und Frankreich. Peter Vidmark, Tomas Vidmark, Sebastian Åkesson, Adam Stenlund und Michael Åberg, zusammen Dad Harmony, sind begeistert und überwältigt von der Resonanz ihrer Fans in Europa. Und so gehen sie 2025 auf erste große Deutschlandtournee, wobei sie auch Konzerte in der Schweiz, in Tschechien und Österreich geben werden.

Monyana Yöle Afro-Soul-Folk Sa 2.8. 19 Uhr, Kultur-Restaurant Savanne Lich

Am Ufer des Okavango in Botswana aufgewachsen, verbindet Monyana Yöle in ihren Songs eigene Erinnerungen mit Sagen und Geschichten aus ihrer Heimat. Nach Jahren als gefragte Backing-Sängerin bringt sie nun ihre eigene Musik auf die Bühne - ein Mix aus Folk und Soul, geprägt von ihrer kraftvollen Stimme. Gemeinsam mit Peter Herrmann, Manuel Steinhoff, Noemi Mbutcho und Falou Sy arbeitet sie an ihrem Debütalbum und präsentiert ihre Musik live im Trio, Quartett oder Quintett. Afro-Soul-Folk, made in Marburg.

2inJoy Florenzelle Amed (Gesang) und Michael Diehl (Gitarre) Soul & Wein

So 3.8. 19 Lottehof Wetzlar
2inJoy, Florenzelle Amed und Michael Diehl, sind in der Szene bekannt und haben sich auch international einen guten Ruf erspielt. Das Duo spielt interessante Interpretationen von Pop- und Soullklassikern wie z. B. „Caravan of Love“, „Heard it through the Grape vine“ und „Sweet Dreams“ in einem jazzigen und souligen Gewand. Die aus Manila auf den Philippinen stammende Florenzelle Amed - in ihrer Heimat mehrfach preisgekrönt - hat eine Stimme, die mit einem weiten Spektrum an Umfang und Expressivität aufwarten kann. Michael Diehl ist Fingerstyle-Gitarrist, der eine komplette Begleitung mit Bassgrooves, Akkorden und perkussiven Elementen meistert, sein Instrument scheint ein ganzes Orchester zu ersetzen.

Eine wunderschöne Stimme, ein virtuoser Gitarrist und edle Weine versprechen einen gelungenen Abend.

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Monyana Yöle am Sa im Kultur-Restaurant Savanne Lich. Foto: Anna Scheidemann



Dad Harmony am Do in der Trinkkuranlage Bad Nauheim. Foto: a.s.s. concerts

BÜHNE

Rena Schwarz „Rena räumt auf“

Kabarett und Comedy

Fr 1.8. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

20 Jahre, 10 Programme - da wurde es mal Zeit, dass aufgeräumt wird. Seit über 20 Jahren erfreut Rena ihr Publikum auf ihre ganz persönliche, authentische Weise. Und jetzt hat sie die erfolgreichsten, witzigsten, bösesten und nachhaltigsten Nummern aus zehn Programmen zu einem zusammengefasst.

Wer sagt denn, dass der Teufel männlich ist und dass E-Autos die wahre Zukunft sind? Wie kann ich meine Arbeitszeit auf 28 Tage im Jahr verkürzen, und wie räche ich mich am besten bei meiner/m Ex*in? Was kann ich in Zukunft für meinen Krankenkassenbeitrag alles verlangen, und was findet man beim Aufräumen eigentlich alles, was man schon längst vergessen hatte? Wer wie Rena in Bielefeld geboren wurde und mit Leidenschaft im Spessart lebt, hat die Fähigkeit, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, wie es sich in allen vorangegangenen Programmen der preisgekrönten Kabarettistin bereits zeigte. Voller Selbstironie packt sie eine Menge Energie auf die Bühne, spielt, singt und parodiert, was das Zeug hält und verbindet mit feiner Beobachtungsgabe und viel Humor frechen Witz mit klugem Kabarett.

Fast Forward Theatre „Ein Agent ist nicht genug“

Improvisierte

Agenten-Thriller-Komödie

So 3.8. 19 Uhr,

Open Air Alter Behring-Gutshof

Düstere Machenschaften, bizarre Enthüllungen, weltweite Verschwörungen - Das Fast Forward Theatre spielt eine Agenten-Thriller-Komödie, die sich bei ihren Story-Mechanismen lustvoll bei

all dem bedient, was man bei Agenten-Thrillern der 70er und 80er Jahre kennen- und lieben-gelernt hat. Spannung, Humor und Atmosphäre greifen dabei eng ineinander. Wie immer beim Fast Forward Theatre ist das abendfüllende Theaterstück komplett improvisiert. Die Zuschauer können Schauplatz und Ablauf der Geschichte live mitbestimmen.
Mit Live-Musik-Begleitung.

Waggonhalle Produktion No. 47

„Im weißen Rössl“

Fassung „Bar jeder Vernunft“

Singspiel in drei Akten

von Hans Müller und Erik Charell

frei nach dem Lustspiel von

Blumenthal und Kadelburg

Premiere Mi 6.8. 20 Uhr,

Waggonhalle

Im Gasthof Zum weißen Rössl am Wolfgangsee geht es drunter und drüber: Oberkellner Leopold schmachtet seine Chefin Josepha an, doch die hat nur Augen für den charmanten Dr. Siedler. Währenddessen geraten Gäste, Liebespaare und ein streitlustiger Fabrikant in ein heilloses Chaos voller Missverständnisse, Intrigen und jeder Menge Herzklopfen. Am Ende löst sich das Durcheinander auf - und alle finden ihr Happy End, inklusive einer ordentlichen Portion Alpenromantik und Augenzwinkern.

Die Waggonhalle präsentiert „Im weißen Rössl“ in der Berliner Fassung, die als satirische Selbstparodie des Genres gilt. Klar minimalistischer als die klassische Operette ist auch die Inszenierung der Waggonhalle, aber mutig, denn mit Kitsch und Romantik wird mitnichten gegeizt. Aber was ist schon Kitsch und wo fängt Trash an? Und überhaupt: „Was kann der Sigismund dafür ...“

pe/miA



„Just Tina“ am Sa im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: KulturWelt



2inJoy am So im Lottehof Wetzlar. Foto: 2inJoy



NEU: Die nackte Kanone

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 15.00,
17.30 + 20.00, Fr + Sa 15.00, 17.30,
20.00 + 23.00, So 15.00 + 17.30
OV: So 20.00

NEU: Together - Unzertrennlich

Ab 16 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.10

The Fantastic Four: First Steps

Ab 12 J., Do 17.30 + 20.00, Fr 17.30,
19.45 + 23.00, Sa 14.15, 17.30,
19.45 + 23.00, So 14.00 + 17.30
Mo + Di 17.30 + 19.45, Mi 17.30
3D: Fr + Sa 16.45, Mo + Di 14.15, Mi 19.45
OV: So 19.45

Grand Prix of Europe

Ab 0 J., Do - Sa 14.30, So 11.45 + 17.00,
Mo - Mi 14.30 + 17.00

Die Schlümpfe - Der große Kinofilm

Ab 0 J., tägl. 14.45 + 17.15, So 11.30

Ich weiß, was du letzten Sommer getan hast

Ab 16 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.00

Superman

Ab 12 J., Do 17.00, Fr + Sa 20.00,
So + Mi 16.45, Mo + Di 16.45 + 20.00
OV: So 20.00

F1 (2025)

Ab 12 J., tägl. 19.30*(So 19.45)

Elio

Ab 6 J., tägl. 15.00

Drachenzähmen leicht gemacht

Ab 6 J., tägl. 14.30 + 17.30

Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.00 + 20.15,
Fr + Sa 17.00, 20.15 + 22.30, So 14.00,
17.00 + 20.15

Lilo & Stich

Ab 6 J., tägl. 14.30*(Fr + Sa 14.15)

Heidi - Die Legende vom Luchs

Ab 0 J., So 12.00

SPECIALS

Paddington in Peru Kinderstrickino

Ab 0 J., Mi 11.00

Saiyaar Indisch

OmeU: Sa 22.30, So 11.15

Jujutsu Kaisen:

Hidden Inventory/Premature Death

Anime

Sa 17.15, OmeU: So 11.45

Peppa und das neue Baby

Das Kino-Erlebnis

Ab 0 J., So 11.30

BTS Army: Forever We Are Young

Ab 6 J., OmU: So 12.00

Freakier Friday

Ab 0 J.

OP-Vorpremiere + Emotions Preview

Mi 20.00



Foto: Sony Pictures

Absurde Action

„Die nackte Kanone“ von Akiva Schaffer

Frank Drebin ist zurück - oder besser gesagt: sein Sohn. In der Neuauflage des Kultklassikers „The Naked Gun“ übernimmt Oscar-Nominee Liam Neeson die Hauptrolle als Lt. Frank Drebin Jr., der in die Fußstapfen seines legendären schusseligen Vaters tritt. Die Regie führt Akiva Schaffer („Popstar“, „Saturday Night Live“), produziert wird der Film von Seth MacFarlane („Family Guy“, „Ted“). Neeson führt ein hochkarätig besetztes Ensemble an, darunter Pamela Anderson, Paul Walter Hauser, CCH Pounder, Kevin Durand, Cody Rhodes, Liza Koshy, Eddie Yu und Danny Huston. Die satirische Krimikomödie bleibt dem Geist der Originalfilme von 1988 bis 1994 treu, bringt jedoch frischen Wind und zeitgemäßen Humor in das Franchise. Seth MacFarlane ist bekennender Fan der Reihe. „Airplane!“ und „The Naked Gun“ haben meinen Humor geprägt. Es war nur eine Frage der Zeit, bis ich diese Welt wieder aufleben lassen wollte.“ Die Idee, Liam Neeson für die Hauptrolle zu besetzen, entstand bereits 2014 nach dessen Auftritt in „Ted 2“. „Er war urkomisch - todernst bei völlig absurdem Text. Da wusste ich: Er kann das.“ Doch erst mit dem Einstieg von Produzentin Erica Huggins bei MacFarlanes Produktionsfirma Fuzzy Door nahm das Projekt richtig Fahrt auf. Sie erinnert sich: „Liam war für uns der Schlüssel. Seine ernste Präsenz macht die Komik erst möglich. Es war einfach zu gut, um es nicht zu machen.“ Zunächst entwickelte MacFarlane mit Autoren aus seinem „Family Guy“-Team ein Drehbuch, das jedoch nicht den gewünschten Ef-

fekt hatte. „Es fühlte sich wie ein Cover an - nicht wie ein eigenständiger Film.“ Die Suche nach einem geeigneten Regisseur führte schließlich zu Akiva Schaffer. Huggins: „Er verstand sofort, worauf es ankam: Parodie, absurde Situationen, visuelle Gags - ganz im Sinne des Originals.“ Schaffer, Mitglied des Comedy-Trios The Lonely Island, war selbst Fan der ersten Stunde. „Ich habe ‚Top Secret!‘ und ‚The Naked Gun‘ als Kind auf VHS verschlungen. Diese Filme haben mich geprägt.“ Trotz anfänglicher Bedenken - „Man kann ein perfektes Original nicht verbessern“ - überzeugte ihn Neesons Beteiligung. „Er gab dem Projekt eine neue Richtung. Es sollte keine Kopie werden, sondern eine eigenständige Hommage.“ Auch MacFarlane lobt Schaffer: „Er hat den Film zu seinem eigenen gemacht. Kein Abklatsch - sondern eine moderne Version von ‚The Naked Gun‘ für 2025.“ Schaffer ergänzt: „Leslie Nielsen war in den Originalfilmen einzigartig. Wir wollten ihn nicht imitieren, sondern etwas Neues schaffen, das trotzdem den Geist bewahrt.“ Mit einer Mischung aus Respekt vor dem Original und frischer Handschrift verspricht „The Naked Gun“ eine Rückkehr der besonderen Art - eine Parodie mit Herz, Timing und einem neuen Gesicht, das man so komisch noch selten gesehen hat.

pe/Mia



NEU: Wilma will mehr

Ab 0 J., tägl. 17.00 + 20.00

Oxana - Mein Leben für Freiheit

Ab 16 J., Do - So 19.30, Mo - Mi 17.00

The Life of Chuck

Ab 12 J., Do 20.15, Fr, Sa, Mo + Mi 17.30 + 20.15, So + Di 17.30
OmU: So 20.15

Mädchen Mädchen

Ab 12 J., Sa + So 14.30

Die Vorkosterinnen

Ab 12 J., Do 17.30, So 16.45, Mo 19.30

Der Salzpfad

Ab 6 J., Do, Fr + Mo - Mi 17.15 + 19.45,
Sa 14.30, 17.15 + 19.45, So 14.30 + 17.15
OmU: So 19.45

Agent of Happiness -

Unterwegs im Auftrag des Glücks

Ab 6 J., Fr 17.00

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Sa + So 14.45

Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., Sa 16.45, So 14.30

SPECIALS

Bella Roma - Lieben auf Italienisch

CineArt - Die Filmkunstreihe
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Der weiße Hai

Ab 16 J., Di 20.00

OV: Di 20.15

Marburger Open-Air-Kino 2025

The Ballad of Wallis Island

Ab 6 J., Do 21.30

Bridget Jones - Verrückt nach ihm

Ab 12 J., Fr 21.30

Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ab 12 J., Sa 21.30

Sneak Preview

Ab 18 J.

Di 21.30

Freakier Friday

Mi 21.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Läuft im Cineplex

Neue Romanze

„Bridget Jones - verrückt nach ihm“ von M. Morris

Renée Zellweger schlüpft erneut in ihre Paraderolle als Bridget Jones - und führt damit eine der erfolgreichsten romantischen Filmreihen der letzten Jahrzehnte fort. In „Bridget Jones - verrückt nach ihm“, inszeniert von Michael Morris, begegnet das Publikum einer Heldin, die älter, verletzlicher - und entschlossener denn je ist. Die Figur der Bridget Jones wurde ursprünglich durch Helen Fieldings Roman „Bridget Jones - Schokolade zum Frühstück“ bekannt. Zellwegers Darstellung machte die Londonerin zur Ikone eines neuen Frauenbildes im Kino: unperfekt, ehrlich, komisch und tief menschlich. In der bisherigen Trilogie verfolgten Millionen Zuschauer Bridgets Suche nach Liebe und Selbstbestimmung. Am Ende stand das Happy End: eine Ehe mit Mark Darcy, zwei gemeinsame Kinder. Doch nun schlägt das Schicksal erneut zu. Vier Jahre nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes lebt Bridget als alleinerziehende

Mutter mit dem zehnjährigen Billy und der sechsjährigen Mabel. Unterstützt wird sie dabei von ihrer engen Clique - unter anderem durch ihren einstigen Weggefährten Daniel Cleaver (Hugh Grant), der inzwischen selbst gereift scheint.

Bridget versucht, trotz Trauer und Chaos wieder Fuß zu fassen - beruflich wie privat. Sie nimmt ihre Karriere wieder auf und lässt sich sogar auf Dating-Apps ein. Dabei lernt sie einen deutlich jüngeren Mann kennen, gespielt von Leo Woodall. Es entwickelt sich eine zarte Romanze, die jedoch unter dem Druck des Alltags steht: dem Spagat zwischen Arbeit, Kindern und eigenen Bedürfnissen. Hinzu kommen Herausforderungen an der Schule ihrer Kinder, eine übergriffige Eltern-Community und ein naturwissenschaftlich nüchterner Lehrer, mit dem Bridget wiederholt aneinandergerät.

Regisseur Michael Morris sieht in seinem Film mehr als nur eine Fortsetzung: „Renée ist eine die-



Foto: Universal

ser Personen, die zu einhundert Prozent sie selbst sind“, sagt er über seine Hauptdarstellerin. „Sie ist extrem freundlich und räumt mit allen Vorurteilen auf, die man über Hollywoodstars haben könnte. Diese Frau hat in all meinen Lieblingsfilmen mitgespielt. Solange ich denken kann, hat sie unzähligen Figuren Leben eingehaucht, von Komödien und Dramen bis zu Musicals. Es gibt nichts, was sie nicht kann. Aber wenn man mit ihr spricht, ist sie voll und ganz bei der Sache. Ich

denke, deshalb ist sie in dieser Rolle so wunderbar.“

Morris betont, dass er das filmische Erbe der Vorgänger bewahren und zugleich neue, realistische Wege für Bridget erschließen wollte. Das Ergebnis ist eine berührende Geschichte über Verlust, Neuanfang - und die Kraft, sich selbst treu zu bleiben.

pe/MiA



Läuft am Freitag beim Open-Air-Kino auf der Schlossparkbühne

Werkzeugtasche & Herz

„Wilma will mehr“ von Maren-Kea Freese

In der Tragikomödie „Wilma will mehr“ zeichnet Regisseurin und Autorin Maren-Kea Freese das bewegende Porträt einer ostdeutschen Frau, die sich nach tiefgreifenden Einschnitten in ihrem Leben neu erfindet. Die Hauptrolle der Wilma wird von Fritzi Haberlandt gespielt - sie verkörpert eine vielseitige Frau mit technischem Know-how, emotionalem Tiefgang und unerschütterlichem Lebenswillen.

Wilma war einst Maschinistin im Lausitzer Braunkohlerevier, ausgebildete Elektrikerin und Obstexperte mit unzähligen Zertifikaten. Nach dem Ende der DDR bleibt ihr Leben jedoch nicht stabil: Als sie ihren Ehemann beim Nacktkochen mit einer anderen erwischt und kurz darauf ihre Anstellung im Baumarkt verliert, verlässt sie ihre ostdeutsche Heimat in Richtung Wien. Dort beginnt für die Mittvierzigerin ein neuer Lebensabschnitt - voller Unsicherheit, aber auch voller Chancen.

In der österreichischen Hauptstadt schlägt sie sich zunächst auf dem Handwerkerstrich durch, ehe sie in einer linksalternativen WG landet und mit Geschick und Improvisationstalent zur gefragten Reparaturoxperte avanciert. Ihre Fähigkeiten führen sie schließlich in eine traditionsreiche Tanzschule, wo sie unverhofft zur Lehrerin wird - und zum ersten Mal

seit Langem wieder das Gefühl erlebt, sich zu verlieben und neu zu träumen.

Maren-Kea Freese erzählt diese Reise mit feinem Gespür für Zwischentöne, lakonischem Humor und einem unaufdringlichen Blick auf gesellschaftliche Umbrüche. Der Film verwebt persönliche Schicksale mit den Folgen des Systemwechsels nach 1989 und stellt die Frage, wie sich Frauen nach dem Verlust vertrauter Strukturen behaupten und orientieren. Wilmas Geschichte steht dabei exemplarisch für viele ostdeutsche Frauen, die einst in indus-

triellen Berufen selbstverständlich tätig waren und in der Nachwendzeit vor existenziellen Entscheidungen standen.

„Frauen, die aufbrechen, unterwegs sind, ins Driften kommen, aber weitermachen, um immer wieder den eigenen Platz neu für sich auszuloten, beschäftigen mich mein Leben lang“, so Regisseurin Freese. Ihr eigener Lebensweg - von der Mauerstadt Berlin bis zur Erfahrung der Wende - fließt spürbar in die Erzählung ein. Gespräche mit ehemaligen Industriearbeiterinnen aus der Lausitz und Recherchen in Wien bildeten die Grundlage für die Figur der Wilma, die sich als Identifikationsfigur in einer Zeit des Wandels erweist. „Wilma will mehr“ ist damit mehr als eine individuelle Geschichte - es ist ein Film über das Suchen, das Nicht-Aufgeben und die Freiheit, auch im Scheitern den Mut zum Weitergehen zu finden. Eine Hommage an weibliche Resilienz, getragen von Hoffnung, Wehmut und leisem Trotz.

pe/MiA



Foto: Neue Visionen



Läuft im Capitol



Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Führung (Foto: Pixabay)
Fr 17.00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen



Rena räumt auf (Foto: Alexander Klotz)
Kabarett und Comedy von und mit Rena Schwarz
Fr 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

FREITAG 1. AUGUST

BÜHNE

WETZLAR

Rena räumt auf
Kabarett und Comedy von und mit Rena Schwarz.
⊙20.30 Lottehof, Lottestraße 10

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.45-17.15 Sophievon-Brabant-Schule, Uferstr. 18

PARTIES/DISCO

MARBURG

Passion & Romance mit DJ Wahlheim.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Interkultureller Begegnungsabend
Jeden ersten Freitag im Monat kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Teilen der Welt in gemütlicher Runde zusammen. Neben einem kleinen Snack könnt ihr euch auch auf Musik und Tanz freuen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt gerne spontan vorbei!
⊙19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 2. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Fetz Fest III
Ein Tag, zehn Bands, Infostände, beste vegane Speisen und vieles mehr - ganz nach dem Motto „fetzig, fetziger, Fetz Fest III!“
⊙13.12 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

New Valley String Band
Ein schwedisches Trio, in dem amerikanische Old-time-Musik mit nordischen Klängen harmoniert wird.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

LICH

Monyana Yöle
Afro-Soul-Folk.
⊙19.00 Kultur-Restaurant Savanne, Schlossgasse 8

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

WETZLAR

Just Tina
Eine Hommage an die unvergleichliche Karriere und das Vermächtnis einer der größten und einflussreichsten Künstlerinnen aller Zeiten.
⊙20.30 Rosengärtchen, Wöllbachertorstraße

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Weitere Infos unter www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfflerstraße

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30-Party mit DJ Wahlheim.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

BIEDENKOPF

Charlie Chaplin: „Der große Diktator“
Open-Air-Kino.
⊙21.30 Schlosshof Biedenkopf

FÜHRUNGEN

MARBURG

Nachhaltigkeit in Marburg
Kostenlose Führung zum Thema Nachhaltigkeit.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Interessierte (Kamera-) Menschen sind zu einem Spaziergang durch die Innenstadt eingeladen, auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 3. AUGUST

KONZERTE

WETZLAR

ZinJoy
Pop- und Soullklassiker in einem jazzigen und souligen Gewand, begleitet von einer Weindegustation.
⊙19.00 Lottehof, Lottestraße 10

BÜHNE

MARBURG

Ein Agent ist nicht genug
Das Fast Forward Theatre spielt eine improvisierte Agenten-Thriller-Komödie,

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 22.05 Wer ist Hanna?

Erik hat sich mit seiner Tochter Hanna in der Wildnis Nordfinlands verschanziert. Der einstige CIA-Schnüffler bildet die 16-Jährige zu seiner Nachfolgerin aus. Doch als der Teenager so weit ist, den ersten Auftrag auszuführen, um Eriks Rachegeplüste zu stillen, liegen seine mordlustigen Feinde bereits auf der Lauer.



Fetz Fest III (Foto: Katharina Schffr)
Mit Moral Bombing, Gosse, Frozen Man Syndrom u.v.a.
Sa 13.12 Uhr, Café Trauma



Charlie Chaplin in „Der große Diktator“
Open-Air-Kino (Foto: Studiocanal)
Sa 21.30 Uhr, Schloss Biedenkopf

die sich bei ihren Story-Mechanismen lustvoll bei all dem bedient, was wir bei Agenten-Thrillern der 70er und 80er kennen- und liebgelernt haben.
⊙19.00-21.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

FÜHRUNGEN

MARBURG

Blüten, Früchte und Wuchs in der Pflanzensystematik
Führung im neuen Botanischen Garten. Treffpunkt: Eingangsbereich an den Gewächshäusern.
⊙11.00 Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SONSTIGES

GIESSEN

Flohmarkt
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzisen
⊙08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

KIRCHHAIN

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

Open Sunday
Jeden ersten Sonntag im Monat.

⊙10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

Palästinensischer Nachmittag

Es wird kreativ: Ihr könnt traditionell sticken, Haarbänder nähen, Henna ausprobieren u.v.m. Für den Siebdruck bringt bitte T-Shirts, Stoffbeutel oder was auch immer ihr bedrucken möchtet mit. Zudem gibt es ein Fingerfood-Angebot, für das alle etwas mitbringen können.
⊙Ab 14.00 Lutherischer Kirchhof

Wald fühlen und lesen gehen
Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge“ begleitet interessierte (Kamera-)Menschen in einem Waldspaziergang.
⊙16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WEIMAR

Offenes Atelier-Café
Mit Kaffee und Kuchen sowie auch Ton für selbstgefertigte, kleine Kunstwerke gegen Spende.
⊙14.00-18.00 Ton & Steine Keramikatelier, Nesselbrunn, Zur Hainbuche 5

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊙17.30-18.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkinder

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊙16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

PARTIES/DISCO

MARBURG

Post Hoc Statistik
Party der Fachschaft Psychologie - Die Dozierenden legen auf!
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

[Video]flanieren gehen
In diesem Walkshop

MONTAG
4. AUGUST

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Pilates

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und lebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

308 Seiten, über 300
Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei



Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de



TV-Tagestipp am Samstag



Pro 7 - 20.15 The Great Wall

Die Abenteurer William Garin und Pero Tovar reisen im 15. Jahrhundert ins ferne China, um neue Handelsrouten zu erschließen. Doch in der Nähe zur Chinesischen Mauer geraten sie in einen Angriff von menschenfressenden Bestien. Garin steht mit seinen Bogenkünsten der chinesischen Armee bei.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL - 20.15 Sonne und Beton

Er geht seit vier Jahren auf diese „bekackte Schule“ in Berlin-Neukölln, doch an diesem Morgen hat er seinen Ausweis vergessen, und deshalb lässt ihn der Security-Typ am Eingang nicht rein. So bleibt dem 15-jährigen Lukas gar nichts anderes übrig, als zu schwänzen. Kumpel Gino und Julius machen auch noch mit.



ZinJoy (Foto: Bernd Bründert)
Pop- und Soullklassiker
So 19.00 Uhr, Lottehof Wetzlar



Post Hoc Statistik (Foto: Pixabay)
Party der Fachschaft Psychologie
Mo 21.00 Uhr, Knubbel

erhalten Sie eine „kompakte Einführung“ in das [video]flanieren. Konkret heißt das, Sie lernen, in der Stadt mit einer Videokamera flanieren (zu gehen), auf dem Weg das Besondere, das Wunderbare des täglichen Lebens zu sehen, es einzufangen und interpretieren.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQAA+ und Freunde
⊙20.00 Philosophikum, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG
MARBURG
.....
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66
Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2
GIESSEN
.....
Laufftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
5. AUGUST

SPORT

MARBURG
.....
Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos



Tai Chi/Qi Gong (Foto: Pixabay)
Offene Bewegungsangebote
Di 16.30 Uhr, Auf der Weide

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.30 Auf der Weide

SONSTIGES

KIRCHHAIN
.....
Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG
.....
„Fotografieren ohne Kamera“
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Kommunalpolitischer Arbeitskreis der Ortenberg-gemeinde (KopAK)
Öffentliche Sitzung.
⊙19.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

MITTWOCH
6. AUGUST

BÜHNE

MARBURG
.....
Im weißen Rössl
Singspiel in drei Akten, frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
.....
Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

PARTIES/DISCO

MARBURG
.....
MittwochsTanzParty mit DJ Sascha
Wilde Mischung aus Indie, Electro, Alternative, Rock, R'n'B & Dance.
⊙19.00 Philosophikum, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
.....
Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug an öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Rudolphsplatz

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG
.....
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhause-gemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag



Das Erste - 20.15 Und dann kam Das

Sebastian steht der Antritts-Besuch auf dem Anwesen der Eltern von Freundin Ellie bevor. Er plant, ihr dort einen Antrag zu machen. Als Ellie ihm vorschlägt, seinen Vater Salvo mitzubringen, rechnet Sebastian mit dem Schlimmsten. Zu Recht: Der italienische Einwanderer kann dem Lifestyle wenig abgewinnen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Warm Bodies - Zombies mit Herz

Ein Großteil der Erdbevölkerung hat sich durch einen heimtückischen Erreger in willenlose Untote verwandelt. Zombie R scheint jede Menschlichkeit verloren zu haben und seinen Lebensmittelpunkt in der Suche nach fleischlicher Nahrung zu sehen - bis er eines Tages auf die nicht infizierte Julie trifft.



DONNERSTAG
7. AUGUST

BÜHNE

MARBURG
Im weißen Rössl
Singspiel in drei Akten, frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©18.00-18.30 August-Bebel-Platz

VORTRAG

MARBURG
„Ciudad Juárez - Alltag in der gefährlichsten Stadt der Welt“
Vortrag und Buchvorstel-

lung von Kathrin Zeiske.
©20.00 Weltladen, Markt 7

SONSTIGES

MARBURG
„MrGrBot Mobil“
Marburger Griechische Botschaft Mobil - Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Internationaler Stammtisch
Die Freiwilligenagentur organisiert monatlich einen internationalen Stammtisch, zu dem internationale Studierende herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen über die FAM oder per E-Mail: internationalmeeting@freiwilligenagentur-marburg.de.
©17.00-21.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof
Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende und Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online
Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernt neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

Donnerstags kostenlos!
In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter
www.marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Online: marbuch-verlag.de

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?
Telegram: t.me/expressmarburg
www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Das Erste - 20.15 Hanne
Chefsekretärin Hanne hatte sich den Start in die Pension anders vorgestellt. Bei einer Routineuntersuchung erhält sie den niederschmetternden Befund, möglicherweise an Leukämie erkrankt zu sein. Erst in drei Tagen sollen die Laborresultate Gewissheit verschaffen. Hanne ist wie betäubt.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 21 Jump Street
Jenko und Schmidt haben gemeinsam die Schulbank gedrückt, waren aber alles andere als Freunde. Im Polizeidienst sollen sie ein Team bilden, aber die Festnahme eines Verdächtigen geht gründlich daneben. Als Schüler getarnt sollen sie die Drogenkriminalität an einer Highschool aufklären.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klaverservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 • Reparatur • Stimmung
 • Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klaverservicepommerien.de

Praxis für TCM Akupunktur & Kräuterheilkunde
 Heilpraktikerin & Physiotherapeutin
 Claudia Hilbrig
 06421-2028934
 www.akupunktur-in-marburg.de

Edelsteine von KRISTALL.
 Faire bunte Sommermode,
 Tops, Kleider :-))
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben
 Caldern Zum Wollenberg 1
 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Saisonkräfte gesucht!
 Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
 Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
 Schönste Stelle in Hessen!

Baden in „Traumwasser“
 führende Qualität in Deutschland
 Online Kinder 4,- € Erwachsene 6,- €

Wasserski / Wakeboard
 u. Beginnerkurs (täglich)
 Spaß bei jedem Wetter!
 Wärmeanzug kostenlos!
 Online buchen günstiger!
 Sa. + So. ab 12:30 Uhr
 Mo. bis Fr. bitte online prüfen

Gastro ganztägig Sonntags Frühstücksbuffet
Neu! Event-Anbau
 hotspot.de/eventraum • Traumbhochzeiten/Feiern

Paraglidingkurse
 Schnupperkurs 2 Tg. 190,- €
 mit Lizenz ab 380,- €
 Jedes Wochenende auf der Ronneburg
 Am Weimarer See 35096 Niederweimar
 info@hotsport.de Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

Suchen

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

• CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

• Armensiedlung am Krekel: Wer war bei der Buchvorstellung im Cafe am Grün dabei und kann mir berichten? Zazie 0151/68532884

• Hallo Corona-Impfgegner, suche ein Paar, was sich auf dem Waldweg oberhalb des Vitosgelände lautstark gegen die Impfung ausgesprochen hat und wie die Kinder leiden müssen. Hatte euch daraufhin angesprochen. Zazie 0151/68532884

• Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

Verkaufen

• Günther Blau, Zeichnungen, handkolorierte Lith., Probedrucke

aus privatem Nachlass, Auskunft Tel. 06421/15188

Möbel

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

• Psychotherapeutische Heilpraktikerin bietet qualifizierte Beratung und Therapie. Therapie.de/Marburg Sabine Bender, Tel.0151/11141877 (gewerbl.)

• Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

• Wir suchen in Marburg-Cappel eine „erfahrene“ Unterstützung für leichte Gartenarbeiten, wie Pflege von Blumen- und Pflanzenbeeten, Sträucher, Bäumen, Rasen, etc. Tel. 0173/6376554

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

	6	2				4	1	
3			4		1			9
9		4	5		6	2		3
	8	3				5	9	
	9	1				6	8	
1		9	6		8	7		4
6			2		7			8
	7	8				9	5	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 30/25

7	9	3	2	8	5	4	1	6
1	2	4	6	9	7	8	5	3
6	5	8	1	3	4	9	7	2
2	1	7	3	4	8	5	6	9
8	6	9	5	7	1	2	3	4
3	4	5	9	2	6	1	8	7
9	8	6	7	5	2	3	4	1
4	7	2	8	1	3	6	9	5
5	3	1	4	6	9	7	2	8

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

Wir suchen ab sofort

Referentin (m/w/d) der Verlagsleitung

(Vollzeit/Teilzeit)

für das Marburger Magazin Express

Sie suchen eine neue Herausforderung? Vielleicht sogar erstmals im Verlagswesen? Sie möchten Marburg mit Informationen versorgen und das größte Stadt-fest Mittelhessens mitorganisieren? Ab sofort suchen wir eine

Referentin (m/w/d) der Verlagsleitung.

Ihre Hauptaufgaben werden sein:

- Mitorganisation des Stadtfestes „3 Tage Marburg“
- Akquise von Neukund*innen und Betreuung von Bestandskund*innen
- Verlagsorganisation
- Erledigen geschäftlicher Korrespondenz

Sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und verbinden Organisationsstärke mit guten kommunikativen Fähigkeiten? Außerdem bringen Sie mit:

- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Unternehmerisches und lösungsorientiertes Denken
- Organisationstalent

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und unter Angabe Ihres Gehalts-wunsches an feedback@marbuch-verlag.de oder Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg.

Wir freuen uns auf Sie!




● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (ge- werbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus- haltshilfe, Fenster und Treppenhäu- ser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● 8. MARBURGER YOGA-FESTI- VAL AM 16.08. Wir freuen uns auf dein kommen, dich erwarten inspi- rierende Yogastunden aus der viel- fältigen Yogawelt. Infos und Ticket-

bestellungen unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Ver- lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Y O G A - Kurs für Anfänger, von Krankenkasse anerkannt; ab 01.09.25, montags 10.00-11.30 Uhr, im Meditationszentrum Marburg- Weidenhausen, kostenlose Schnup- perstunde, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de (gewerbl.)

● Still werden, Das SELBST erfahren, Kraft schöpfen, Still werden, Das SELBST erfahren, Kraft schöp- fen, Aufwachen, Ruhevolle -Wach- heit im Alltag leben. TRANSZEN- DENTALE MEDITATION. Natürlich und mühelos, wissenschaftlich er- forscht und ärztlich empfohlen. Un- verbindliche Vorträge Info u. Kurse. Sabine Sandring (TM Lehrerin) 0160/ 2955526 (gewerbl.)

● Reden oder schweigen? Gehen oder bleiben? Haben wir als Paar




<p>FACHANWENDUNGSBETREUER*IN Fachdienst Hochbau EG 9a TVöD / unbefristet / Teilzeit</p>	<p>PÄDAGOGISCHE AUSHILFE Betreuungsangebote an Marburger Grundschulen EG S 2 TVöD-SuE / befristet / Teilzeit</p>
<p>HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT Betreuungsangebot der Grundschule Michelbach EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit</p>	<p>PÄDAGOGISCHE* R MITARBEITER*IN in der Sozialen Gruppe bis EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit</p>
<p>SAUNAAUFSICHT AquaMar EG 3 TVöD / befristet / Teilzeit</p>	<p>DIPL. INGENIEUR*IN (DIPLOM/MASTER) im Bereich Städtebauliche Erneuerung EG 11 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit</p>
<p>FACHGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE AquaMar EG 6 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit</p>	<p>ERZIEHER*IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT Betreuungsangebot der Grundschule Cyriaxweimar bis EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet, befristet / Teilzeit</p>
<p>HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT Betreuungsangebote an Grundschulen EG 3 TVöD / unbefristet / Teilzeit</p>	

AKTUELLE STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN
www.marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 35033 Marburg

noch eine Chance? Wenn alle Klä- rungsversuche trotz bester Absicht in Enttäuschung und gegenseitigen Vorwürfen enden, kann eine psycho- logische Beratung aus dieser Sack- gasse führen. Als analytisch orien- tierte Einzel-, Paar- und Familienthe- rapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Ter- minvereinbarung unter 06421/ 983705, Simone Moter, www.moter.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Ab dem 01.09.2025 finden wieder neue Tango Argentino Kurse statt (alle Niveaus). Kontakt und Infos bei Roland Girards: Tel. 0176/22616798 (gerne auch über WhatsApp oder Signal) (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprä- vention für Frauen, Wochenendkurs am 30.+ 31. August 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere In- formationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni- sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do

9-11 Uhr unter 06421/21438. Per- sönliche Beratung nach Termin. Of- fene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hau- se oder an einem anderen Ort mög- lich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per- sonen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Regeneration mit Qi Gong in der Qi Gong Schule – Claudia Anton in Wetter: Anfänger Kurse zum Auspro- bieren und als Einstieg ins Qi Gong direkt nach den Sommerferien. qigongschule.com, qigongschule@web.de (gewerbl.)

● Traditionelles Okinawa Karate – Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstra- ße 14, Übung Mo-Fr ab 19h. Fort- laufiger Anfängerkurs. www.shorinryu-marburg.de (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Ver- lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •